

# Jahresbericht 2020

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorstand.....	2
2.	Veranstaltungen 2020 .....	3
3.	Berner Ausbildungsmesse BAM 2020 – Nachwuchsförderung .....	4
4.	Beratungsstelle .....	4
5.	Jahresbericht 2020 der Regionalgruppe Biel-Seeland .....	5
6.	Jahresbericht 2020 Regionalgruppe Oberland .....	6
7.	Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2020 .....	7
8.	Architekturforum Bern .....	8
9.	Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur .....	9
10.	Mitgliederbewegung .....	11

## **1. Vorstand (Christopher Berger)**

### **1.1. Mitgliederversammlung**

Wie so vieles musste auch unsere Mitgliederversammlung im 2020 in anderer Weise stattfinden. Die schriftliche Form hatte aber immerhin den Vorteil, dass mit 233 Rückmeldungen die Teilnahme drei bis vier Mal höher war als üblich. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitgliedern, die sich zu den zahlreichen Anträgen geäußert haben. Wir hoffen, dass wir künftige Mitgliederversammlungen wieder physisch durchführen können.

### **1.2. Verbandsarbeit**

Trotz der schwierigen Umstände war der Vorstand auch im letzten Jahr aktiv und befasste sich dabei insbesondere mit folgenden Themen:

#### **1.2.1 Behördengespräche**

Im Rahmen der PKBB fanden diverse Behördengesprächen statt. Den Stadtbehörden wurden dabei die Tätigkeiten des BWA sowie das Vorgehen des SIA bezüglich der Überarbeitung der LHO's vorgestellt. Weitere Diskussionen betrafen die Bedeutung der Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, die anstehende Planung Gaswerkareal sowie die Notwendigkeit eines physischen Stadtmodells. Mit den kantonalen Behörden gab vor allem die Neubesetzung der AGG-Leitung Anlass zu Diskussionen. Der Vorstand hat sich zudem kritisch zu den angedachten TU-Modellen geäußert und konnte sich im Rahmen von E-Bau erstmals in der BAK des Grossen Rates vernehmen lassen. Erfreulich ist, dass die Anstrengungen des Vorstands für die Straffung von Wettbewerbsprogrammen vom AGG erfolgreich aufgenommen wurden.

Nach der Anordnung des Lockdowns im Frühling hat sich der Vorstand zudem in diversen Schreiben an Behörden im Kanton Bern dafür eingesetzt, dass die Kontinuität im Bauwesen aufrechterhalten wird und die laufenden Verfahren und Geschäfte weitergeführt werden.

#### **1.2.2 SIA Schweiz**

Auch im 2020 gab es einen regen Austausch auf nationaler Ebene. Nebst den nationalen Konferenzen gibt es neu einen Austausch unter den Deutschschweizer Sektionen, die sogenannte KoDeS. Dieses Gefäss ist sehr hilfreich, um die Anliegen der Sektionen zu koordinieren und Geschäfte vorzubereiten. Dabei hat sich der Vorstand erfolgreich dafür eingesetzt, dass sich der SIA Schweiz dazu bekennt, in einem Zeithorizont von 5 Jahren die Ausarbeitung eines WEKO-konformen SIA-tools anzustreben und eine umfassende, transparente und kontinuierliche Kommunikation über den Stand zu gewährleisten. Zudem konnten die Sektionen erreichen, dass an der DV das Budget für Sektionsprojekte auf 300k CHF erhöht wurde. Auch in der Mitwirkung zur Revision der Ordnung 144 hat

sich der Vorstand geäussert. Dass diese Ordnung möglichst bald aktualisiert und genehmigt werden muss, ist unbestritten. Wir sind aber der Ansicht, dass die vorliegende Ordnung zu wenig griffig formuliert ist und insbesondere die häufig verwendeten Planerwahlverfahren nicht genügend beschrieben sind. Im September konnten wir den neuen SIA-Geschäftsführer, Christoph Starck, sowie die Verantwortliche für die Deutschschweizer Sektionen, Barbara Stettler, bei uns an einer Vorstandssitzung begrüssen und anstehende nationale und sektionale Geschäfte besprechen.

### **1.2.3 BWA Bern-Solothurn**

Der BWA ist weiterhin sehr aktiv und hat im 2020 39 Verfahren bewertet. Dabei zeigte sich, dass immer noch zu viele Verfahren (ca. 1/3) auf ungenügenden Grundlagen beruhen. Umso wichtiger ist es deshalb, eine klar formulierte Ordnung 144 zu verabschieden, damit die Regeln für diese Verfahren besser kommuniziert werden können.

### **1.3. Aus- und Weiterbildung**

Aus bekannten Gründen konnte 2020 die BAM nicht stattfinden. Dadurch zeigt sich auch die Notwendigkeit für die Vermittlung unserer Berufe gute digitale Grundlagen zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand pflegt weiterhin einen guten Kontakt zur BFH und beteiligt sich an der Studienplanrevision für die Ingenieure. 2020 hat der Vorstand wiederum den SIA Preis vergeben. Im Bereich Ingenieurwesen wurden die Masterarbeiten von Frau Martina Küng und Herrn Stefan Schöni, im Bereich Architektur die Masterarbeit von Herrn Christian Strub ausgezeichnet.

### **1.4. Architekturvermittlung**

In den knappen möglichen Zeitfenstern konnte der Vorstand nur wenige 5à7 Anlässe durchführen. Erfreulich ist aber, dass mit der sehr gut besuchten Besichtigung der Capitol-Baustelle ein erster Schritt gemacht wurde, mehr Anlässe, welche Ingenieurleistungen zeigen, durchzuführen. Trotz der wenigen Anlässe wird auch für 2021 eine Publikation der 5à7 Objekte vorbereitet.

## **2. Veranstaltungen 2020 (Nick Rued)**

Die Veranstaltungsreihe „de 5à7“ litt, wie alle Veranstaltungen, an den Folgen der Pandemie. Von den geplanten und organisierten Veranstaltungen konnten nur 3 vor Ort durchgeführt werden.

Die Objekte sollen eine Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aufzeigen und zu einer Diskussion über zeitgenössische Architektur und Baukultur anregen. Die Objektgrösse wird möglichst abwechslungsreich gehalten.

Die geplanten und durchgeführten Veranstaltungen waren auch in diesem Jahr im Grossraum Bern zu finden. An dieser Stelle möchten wir uns trotz den vielen Absagen und Verschiebungen bei allen Beteiligten bedanken, für die Geduld und das Verständnis von manchmal sehr kurzfristigen Absagen, aufgrund der momentanen Situation.

Wir freuen uns ausserordentlich, alle Architekturinteressierte baldmöglichst wieder bei spannenden Objekten und Führungen begrüessen zu dürfen.

Auf der Homepage [www.be.sia.ch](http://www.be.sia.ch) werden die Veranstaltungen jeweils spätestens zwei Wochen im Voraus publiziert.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

- Rathaus Bern, 3B Architekten Bern – abgesagt;
- Sporthalle und Basisstufe Münchenbuchsee, Rykart Architekten Bern – abgesagt;
- Kindergarten Rain Ittigen, Büro B Architekten AG;
- Überbauung VIDMARplus und Carba - Areal, Rykart Architekten Bern;
- Ersatzneubau in der unteren Altstadt (Capitol) – Buol & Zünd Architekten / Weber + Brönnimann AG;
- Volksschule Spitalacker, Kast Käppeli Architekten Bern – abgesagt.

### **3. Berner Ausbildungsmesse BAM 2020 – Nachwuchsförderung (Markus von Grünigen)**

Die geplante Berner Ausbildungsmesse BAM wurde wegen den Corona-Einschränkungen des BAG zuerst in den November verschoben und schliesslich abgesagt. Digital haben wir kurzfristig auf unserer SIA Bern Webseite einen Link mit Informationen zu unseren Zeichnerberufen aufgeschaltet. Im 2021 sind wir wieder an der BAM.Live vom 9. bis 13. September 2021 präsent.

### **4. Beratungsstelle (Andreas Güngerich)**

Stéphane de Montmollin hat wiederum telefonische Ratschläge erteilt. Im Jahr 2020 gab es drei Anfragen betreffend Honorare. Alle drei Anfragen erfolgten von SIA-Mitgliedern.

## **5. Jahresbericht 2020 der Regionalgruppe Biel-Seeland (Fabian Hürzeler)**

### **5.1. Hauptversammlung**

Die HV der Regionalgruppe fand digital mit Eingabedatum am 19. Juni 2020 statt. Aufgrund der Amtsdauerbeschränkung wurde Simon Binggeli, Architekt HTL/SIA, verabschiedet. Simon Binggeli war innerhalb des Vorstandes für die 5à7 Veranstaltungen mitverantwortlich.

### **5.2. 5à7 – Besichtigungen, Präsentationen, Diskussionen, Informationen**

Die Pandemie hat auch den Veranstaltungskalender beeinflusst. Die vorgesehenen 5à7 vom Frühjahr mussten verschoben bzw. abgesagt werden. Anlässe im 2. Semester konnten mit strengen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden:

26.08.2020 Sanierung und Umbau Primarschule Geyisried Biel;

02.09.2020 Gesamterneuerung Wohnhochhaus Mettlenweg 66, Biel;

16.09.2020 Besichtigung Loft-Wohnungen La Centrale, Biel;

14.10.2020 Werkstattbesuch Berner Fachhochschule BFH, Biel.

### **5.3. Coordination romande**

Dieses Jahr fanden wiederum 6 Koordinationssitzungen statt, pandemiebedingt aber teilweise nur per Videokonferenz. Ein reger Austausch fand auch ausserhalb der Sitzungen statt, insbesondere zu den Themen der neuen sia-Norm 144.

Die «rencontre des sections latines», der jährliche Anlass, bei dem alle Vorstände der Sektionen der CoRo eingeladen sind, fand dieses Jahr in Mendrisio statt, auf Einladung der Sektion Tessin. Die Besichtigung sowie die verschiedenen angedachten und geplanten Aufwertungsmassnahmen der Stadt waren sehr interessant. Aus der Sektion Bern als «Special Guest» konnte leider niemand teilnehmen, da die Einladung zu kurzfristig kam. Bern erhält im Jahr 2021 eine zweite Chance, demzufolge hoffen wir auf zahlreiches Erscheinen.

- Projekte und Themen CoRo in 2020:

- Im 2020 wurde eine Umfrage in den Sektionen durchgeführt über die Auswirkungen der Corona-Krise und mögliche Massnahmen oder gewünschte Unterstützung seitens der sia-Zentrale.
- Mithilfe beim Antrag an die DV den finanziellen Beitrag für die Sektionen und die BWA's zu erhöhen.
- Erarbeiten von Leitlinien für die Ausschreibung von Leistungsofferten.
- In Zusammenarbeit mit der CCAO Genf und den OMP (BWA) hat die CoRo Leitlinien definiert, die für eine qualitätssichernde Ausschreibung

von Leistungsofferten einzuhalten sind. Dies vor allem in Hinblick auf die neue Vergabekultur ab 2021.

- Aufwändige Auseinandersetzung mit der Norm 144 (Vernehmlassung).
- Die CoRo hat in Zusammenarbeit mit der KoDeS ihre Vorbehalte gegenüber der überarbeiteten sia Norm geäußert. Insbesondere will die CoRo, dass die Norm in einer klaren, qualitätssichernden und praxisorientierten Form angewendet werden kann.
- Die Integration der welschen Expertenliste in die neue Expertenliste sia Schweiz wurde unterstützt.
- Erarbeiten eines Leporellos und web-Plattform für Bauherren/Innen in der Welschschweiz, mit dem Ziel, die Leistungen und Qualitätsmerkmale von sia-Mitgliedern gegenüber internetbasierenden Konkurrenzangeboten aufzuwerten.
- Die Ausstellung über den schweizerischen Architekturwettbewerb unterstützen und ab 2022 als Wanderausstellung organisieren.
- Die Ausstellung über die Naturgefahren der Sektion Jura unterstützen und ab Herbst 2021 als Wanderausstellung organisieren.

#### **5.4. Koordination mit anderen Fachverbänden, Stellungnahmen**

Die sia Regionalgruppe Biel-Seeland hat regelmässig Koordinationssitzungen mit dem BSA, dem BHS, dem SWB (Schweizer Werkbund) und dem Architektur-Forum durchgeführt, um aktuelle städtebauliche Themen zu diskutieren und ge-  
eint gegenüber den Behörden Stellung zu nehmen.

Vier Mal im Jahr treffen sich Vertreter aus den unterschiedlichen Verbänden mit den Verantwortlichen der Stadtbehörde zum Austausch. Dadurch können allfällige Konflikte vorbesprochen werden, bevor diese über Mitwirkungen kritisiert werden.

### **6. Jahresbericht 2020 Regionalgruppe Oberland (Markus von Grünigen)**

Die Regionalgruppe hat ihre Arbeit unter der Leitung von Michael Minder aufgenommen und verschiedene regionale Themen diskutiert. Mit der Ortsplanungsrevision Thun hat man sich intensiv befasst und eine ausführliche Mitwirkung eingereicht. Leider haben wir bis heute keine Antwort der Stadt Thun erhalten.

Als Bekanntmachung für die Neuformatierung der Regionalgruppe Berner Oberland wurde ein Flyer gestaltet und an die SIA-Mitglieder im Berner Oberland versendet. Ein Kennenlernanlass mit einem Vortrag zum neuen Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen war geplant und konnte wegen den Corona-Einschränkungen des BAG nicht durchgeführt werden.

Die Regionalgruppe Oberland hat wie jedes Jahr die Anerkennungsurkunde für die besten Lehrabschlussprüfungen der Zeichner (Fachrichtung Architektur und Ingenieur) im Berner Oberland verliehen. Für die besten Arbeitsbücher und Vertiefungsarbeiten wurden Anerkennungs-Preise vergeben.

## **7. Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2020 (Andreas Güngerich)**

### **7.1. Aussprache mit Behördenvertretern**

S. dazu auch vorne Ziff. 1.2.1.

#### **7.1.1 Regierungsrat Christoph Neuhaus**

Die PKBB hat am 3. November 2020 eine ausserordentliche Aussprache mit dem Baudirektor durchgeführt, nachdem die ordentliche Aussprache coronabedingt nicht stattfinden konnte. Anlass für eine ausserordentliche Sitzung war der Weggang des Vorstehers des Amts für Grundstücke und Gebäude, Angelo Cioppi. Die Aussprache konnte nur im sehr kleinen Kreise, aber dennoch physisch stattfinden. Thema war die neue Organisation des AGG. Lorenz Held wird die Stelle als Vorsteher auf den 1. April 2021 antreten. Sodann wird ein Leiter Bauprojektmanagement gesucht.

#### **7.1.2 Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG)**

Eine Delegation der PKBB hat am 14. Februar 2020 an einem Debriefing zum Wettbewerb Gymnasium Hofwil mit dem AGG teilgenommen.

#### **7.1.3 Stadtpräsident Alec von Graffenried**

Die Aussprache vom 5. Mai 2020 fand coronabedingt online statt. Es wurden unter anderem folgende Punkte diskutiert: die aktuelle Handhabung der LHO 102 und 103, die Revision des BoeB, die Tätigkeit des BWA und das Projekt Zukunft Bahnhof Bern.

#### **7.1.4 Stadtplaner Marc Werren**

Marc Werren hat am 29. Januar 2020 die PKBB über das Gaswerkareal informiert. Die PKBB hat sich vor allem daran gestört, dass die Politik die quantitative Nutzung definiert habe, ohne dass diese Vorgabe im weiteren Verlauf noch in Frage gestellt werden könne. Die PKBB hat im Anschluss an die Aussprache schriftlich die Durchführung eines offenen und einstufigen Wettbewerbs gefordert. Ziel des Wettbewerbes müsse sein, Festlegungen für den öffentlichen Raum zu finden und daraus resultierend eine Überprüfung der Vorstellungen zu Art und Mass der Nutzung zu erreichen.

## 7.2. Vernehmlassung

Die PKBB hat sich im Vernehmlassungsverfahren betreffend das bernische Einführungsgesetz zur neuen IVöB beteiligt. Die PKBB begrüsst den Beitritt und postuliert, dass mit der Abkehr vom Kriterium des wirtschaftlich günstigsten Angebots hin zum vorteilhaftesten Angebot auch wirklich ein Umdenken stattfindet.

## 7.3. Marktbeobachtung

Im Jahr 2020 hat der BWA Bern-Solothurn seine Tätigkeit weitergeführt und 39 Bewertungen vorgenommen. Verschiedentlich hat im Nachgang zu den Bewertungen ein Kontakt mit den Vergabestellen stattgefunden. Der BWA sieht vor, mit den Gemeinden den Austausch zu verstärken. Für Einzelheiten sei auf die Website des BWA Bern-Solothurn verwiesen: <https://bwa-smile.ch/bwa-bern-solothurn/alle-bewertungen-bern-solothurn/>.

## 8. Architekturforum Bern (Nick Ruef)

Auch das Architekturforum Bern konnte wegen der Pandemie in diesem Jahr nur wenige Veranstaltungen durchführen. Die grosse Planungsunsicherheit im Jahr 2020 und die laufend neuen Bestimmungen bezüglich der Schutzkonzepte veranlasste uns dazu, die Veranstaltungen gänzlich zu verschieben.

Architektur, Städtebau und die Gestaltung unserer gebauten Umwelt sind Themen, die uns alle bewegen. Themen, die zu Diskussionen anregen und unsere Zukunft betreffen. Das Architekturforum Bern – getragen von zahlreichen Fachorganisationen und Gönner – fördert mit seinen Veranstaltungen und Ausstellungen den offenen Austausch im Architekturdiskurs. Neben den Formaten Frühlings- und Herbstreihen, gibt es Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen.

Wir hoffen im neuen Jahr 2021 unsere Tätigkeit wieder aufnehmen zu können und die zuletzt sehr zahlreichen Besucher im Forum wieder begrüssen zu dürfen. Auch mussten wir unsere Mitgliederversammlung in diesem Jahr auf dem schriftlichen Weg durchführen. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren, Gönner und Freunde, welche uns trotz den nicht stattgefundenen Veranstaltungen weiterhin unterstützen.

Infos zu den Veranstaltungen sind auf [www.architekturforum-bern.ch](http://www.architekturforum-bern.ch) zu finden.

2020 wurden folgende Veranstaltungen geplant und durchgeführt:

- |            |  |
|------------|--|
| 11.02.2020 | „DUO Architectes paysagistes “<br>Weiterdenken - Vortrag Carte Blanche |
| 18.08.2020 | „campanovo baumgartner architekten“<br>Vortrag Carte Blanche           |

- 26.05. – 09.06.20 „Keep Cool, Architektur im Klimawandel“  
Vortragsreihe zur Relevanz des Klimawandels bezüglich der Architektur und des Städtebaus. Abgesagt und verschoben auf das Jahr 2021
- 19.05.2020 „Sechs Teile – ein Holliger“  
Siegerprojekte - Vortrag Carte Blanche. Abgesagt und verschoben auf das Jahr 2021
- 01.09.2020 „Lebendiges Weltkulturerbe. Leere Läden in der Innenstadt“  
Vortrag im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals, in Kooperation mit NIKE und dem SIA Schweiz. Abgesagt und verschoben auf das Jahr 2021

## **9. Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur (Kathrin Merz)**

Das Berichtsjahr 2020 stand im Zeichen intensiver Vorbereitungen für den Atuprix 21. Der Hauptfokus für den neu konstituierten Stiftungsrat lag dabei auf im Vorjahr angeregten Neuerungen hinsichtlich der Durchführung 2021.

Gemeinsam mit dem Hauptsponsor GVB Kulturstiftung wurde die letzte Durchführung evaluiert und verschiedene Änderungen aufgegleist. Im Zentrum stehen dabei Sichtbarkeit und Attraktivität: Der Preis für Berner Baukultur soll besser sichtbar werden und damit eine höhere Attraktivität für Einreichende erwirken. Eine breitere Wirkung in der interessierten Bevölkerung soll das Verständnis für die baukulturellen Themen und die Sorge um Qualität unserer gebauten Umwelt fördern. Mit dieser Absicht wurden verschiedene Massnahmen ergriffen:

- Auf die Beilage zur Tagespresse anlässlich der Preisverleihung wird in Zukunft verzichtet.
- Die Kommunikation online und via die Webseite soll intensiviert werden.
- Die Eingabe der Werke findet neu online und in einem vorgegebenen Layout statt.
- Neu werden die nominierten Werke im Laufe des Septembers 2021 während einer begrenzten Zeit in verschiedenen Städten des Kantons (voraussichtlich Bern, Thun, Burgdorf, Biel, Langenthal) auf Plakatwänden im Aussenraum ausgestellt.
- Anlässlich der Plakatausstellung im öffentlichen Raum wird ein Publikumsvoting lanciert, für einen Publikumspreis.
- Mit der Preisverleihung wird eine rund zweiwöchige – mit sogenannten «Objets trouvés» ergänzte – Ausstellung der nominierten Werke im Kornhausforum Bern eröffnet.

- Im Jahr 2022 wird die Ausstellung in den verschiedenen Architekturforen des Kantons als Wanderausstellung zirkulieren – somit wird die Zusammenarbeit für den Atuprix mit den kantonalen Foren aktiviert.

Grundsätzlich soll die Webseite noch stärker zur Vermittlung der exemplarischen Beispiele der Berner Baukultur dienen. Die Seite soll über die Preisverleihung hinaus als Quelle / Archiv genutzt werden können.

Neben den Änderungen stand die Zusammenstellung eines namhaften Beurteilungsgremiums im Zentrum. Es konnten engagierte und erfahrene Persönlichkeiten für eine ausgeglichene und interdisziplinäre Jury zur Beurteilung der diesjährigen Eingaben gefunden werden.

Die Sponsorsuche startete im Herbst 20 und erweist sich auch diesmal als zeitintensive Aufgabe, die noch zusätzlich erschwert wird durch die wirtschaftlichen Unsicherheiten aufgrund der Pandemie. Ein Drittel des Budgets für die bevorstehende Ausgabe wird über namhafte Beiträge der Trägerorganisationen sichergestellt. Zwei Drittel sollen über Sponsoring sowie über das langfristige Engagement der GVB Kulturstiftung als Hauptsponsor generiert werden.

Im Durchführungsjahr 2021 stehen die konkreten organisatorischen und kommunikativen Massnahmen für die Vergabe des Preises im Zentrum. Insbesondere folgende Meilensteine sind festzuhalten:

- April 2021: Ausschreibung Atuprix 2021 (Kommunikation vorab online und unter [www.atu-prix.ch](http://www.atu-prix.ch) und via Kommunikationskanäle der Trägervereine, Fachmedien)
- Juni 2021: Eingabe der Werke
- August 2021: Vorprüfung
- September 2021: Beurteilung, Nominierung und Ausstellung auf Plakatwänden im öffentlichen Raum, Publikumsvoting
- 28.10.2021: öffentliche Veranstaltung mit Verleihung der Auszeichnungen im Kornhausforum Bern
- ab 29.10: während ca. zwei Wochen Ausstellung auf der Galerie im Kornhausforum Bern

Wir möchten die Mitglieder des SIA motivieren, sich auch am Atuprix 2021 wieder mit qualitativ hochstehenden Werkeingaben zu beteiligen und wir freuen uns auf zahlreiche Eingaben.

Im Stiftungsrat engagieren sich im Berichtsjahr folgende Personen:

Das Co-Präsidium teilen sich ab Januar 2020 Tina Kneubühler (BSLA) und Ivo Thalmann (BHS). Folgende Personen nehmen neu im Stiftungsrat Einsitz: Pascale Bellorini (SWB), Remo Grüninger (STV), Karola Kamp (ABAP), Tina Kneubühler (BLSA) und Kathrin Merz (SIA). Sandra Trachsel übernimmt den Einsitz von Seiten GVB. Weiterhin im

Stiftungsrat sind: Matthias Bögli (BSA), Monika Müller (SIA), Andreas Liesen (GAB) und Simon Binggeli (FSAI).

Thomas Frutschi (FSU) und Martin Roth (USIC) verlassen den Stiftungsrat im Herbst des Berichtsjahres. Als Nachfolger nehmen Christian Stettler (FSU) und Lukas Hochstrasser (USIC) Einsitz.

Der Stiftungsrat dankt allen Trägerorganisationen für die wertvolle und unverzichtbare Unterstützung und freut sich auf eine erfolgreiche Durchführung des Atuprix 2021.

## 10. Mitgliederbewegung

### 10.1. Zunahmen

#### Einzelmitglieder

Bard	Delphine	Cressier
Beutler	Patric	Bern
Bigler	Marlen	Wabern
Blendermann	Görge	Biel
Bühler	David	Zürich
Burillo	Marcos	Worb
Burtscher	Pia	Bern
Gruner	Ueli	Muri b. Bern
Gysin Arn	Chantal	Biel
Hutmacher	Carol	Biel
Kamberi	Tima	Bern
Kobel	Lorenz	Bern
Lafranchi	Luca	Liebefeld
Langel	Baptiste	Courtelary
Märki	Oliver	Bern
Martin	Anna	Liebefeld
Michel	Marianne	Brienz
Müller	Eva	Bern
Pavel	Izabela	Thun (Mitglied seit 2019)
Pereira	Ana	Bern
Ramser	Benedict	Bern
Reiter	Helmut-Mario	Biel
Sager	Andreas	Biel
Schmid	Andreas	Bern
Schwippe	Katharina	Bern
Siegrist	Harald	Bolligen
Stalder	Basil	Bern
Steiner	Michael	Bern
Thiébaud	Raphaël	Bern
Walther	Christian	Gümligen
Wyss	Jonas	Interlaken

## Studenten

Abegglen	Michael	Mürren
Brütsch	Kaspar	Bern
Esadi	Afrim	Bern
Fahrni	Joas	Bönigen b. Interlaken
Glatz	Kim	Luzern
Goerler	Kevin	Frutigen
Graber	Joel	Worb
Hänni	Noa	Bern
Molari	Nora	Biel/Bienne
Nobs	Désirée	Utzenstorf
Pavic	Robert	Kappelen
Pratisto	Naomi Leigh	Bern
Richli	Simon	Bern
Röthlisberger	Florian	Langnau im Emmental
Schindler	Linda	Bern
Steiner	Hans	Rütschelen
Ulli	Lukas	Langenthal
Wittwer	Josias	Frutigen

## Übertritt in die Sektion

Donhauser	Bettina	Euthal
Oppliger	Nils	Oberhofen
Stauber	Susanne	Innerberg

## 10.2. Abnahmen

### Einzelmitglieder

Althaus	Thomas	Burgdorf
Brönnimann	Fritz	Zimmerwald
Buchsacher	Rudolf	Bern
Bührer	Markus	Steffisburg
Castelanelli	Simone	Bern
Claden	Isabelle	Biel/Bienne
Friedli	Robert	Bern
Gärtl	Karl	Thun
Geiser	Fred	Bern
Girardin	Francis	Schüpfen
Graf	Bruno	Steffisburg
Herzog	Jürg	Bolligen
Herzog	Marcel	Thun
Hölzer	Manfred	Münchenbuchsee
Honegger	Gerd	Oberhofen Thun'see
Hübscher	Hans	Münsingen
Ignaczewski	Jolanta	Ennetbaden

Ihle	Ernst	Hinterkappelen
Kaiser	Ulrich	Bern
Känel	Markus	Uetligen
Ledergerber	Thomas	Schliern b. Köniz
Leisi	Rudolf	Ipsach
Mösching	Bernhard	Biel
Phillips	Andrew	Bern
Siegrist	Andreas	Stäfa
Stämpfli	Hans	Spiez
Storck	Hans	Biel/Bienne
Strauss	Adrian	Bern
Teuscher	Peter	Muri
Velasquez-Mast	Hernan	Bern
Vetsch	Christian	Bern
Vögeli	Stefan	Frutigen
Wegmüller	Dominique	Burgdorf
Wyder	Renato	Zollikofen
Wyss	Fritz	Lotzwil

### **Todesfälle**

Gnehm	Heinrich	Thun
Hurni	Peter	Hindelbank
Mäder	Marcel	Herrenschwanden
Markwalder	Hans-Rudolf	Burgdorf
Rochat	Philippe	Bolligen
Schaaf	Peter	Ittigen
Wyss	Renato	Ortschwaben

### **Studenten**

Arnold	Romeo	Termen
Bähler	Ariane Lucia	Detligen
Bigler	Roman	Burgdorf
Bigler	Anina Livia	Steffisburg
Bolliger	Nicole	Bern
Claveria Martinez	Sara	Bern
Dubuis	Oliver	Biel/Bienne
Dür	Simon	Burgdorf
Flück	Lukas	Schwanden b. Brienz
Gerber	Nathalie	Bern
Grosser	Nicole	Dresden
Hänni	Julian	Lyssach
Hirt	Fabian	Thun
Kailavanathan	Piradhip	Gümligen
Kohler	Simone	Bern
Kübli	Lukas	Hasle-Rüegsau
Laclair	Pascal	Schüpfen
Lauener	Andrea	Hinterkappelen
Lauper	Dominik	Konolfingen

Lüthi	Janik	Wimmis
Marti	Simon	Zürich
Michel	Andreas	Burgdorf
Minder	Pascal	Walterswil BE
Müller	Marco	Lotzwil
Nussbaum	Lukas	Zürich
Pfeiffer	Sabine	Bern
Reich	Philip	Niederteufen
Sinanai	Fitore	Bern
Spahr	Claudia	Thun
Stalder	Pascal	Bern
Useini	Selaudin	Kerzers
Venzin	Roman	Basel
Vittori	Nicole	Lengnau BE
von Büren	Urs	Villeret
Wahlen	Fabian	Luzern
Würgler	Simon	Basel
Yayan	Sibel Kardelen	Burgdorf
Zingre	Conrad	Lätti

#### **Wechsel in eine andere Sektion**

Pletscher	Hans	Brügg b. Biel
Senser	Sophie	Liebefeld
Tudorica	Paul Daniel	Glattbrugg

#### **Sistierung der Mitgliedschaft**

Messerli	Jann	Brenzikofen
Piasini	Gianni	Bern

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2020: 1'117 (Vorjahr: 1'150)